







CAM-Techniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

CAM-Techniker*innen sind auf CAM (Computer Aided Manufacturing) spezialisierte Regelungs- und Automatisierungstechniker*innen. Die CAM-Technik kommt vor allem in der industriellen und gewerblichen Produktion zur Anwendung, siehe z. B. rechnergestützte voll- oder teilautomatisierte Fertigungsprozesse.

CAM Techniker*innen arbeiten an modernen Computer- und EDV-Anlagen (CAM-Terminals) mit verschiedenen CAM-Programmen. Mit diesen programmieren und steuern sie einzelne Fertigungsprozesse und Fertigungschritte von voll- und teilautomatischen Produktionsanlagen, Produktionsmaschinen, Verpackungsmaschinen usw. Sie programmieren z. B. die Laufgeschwindigkeit von Förderbändern, einzelne Intervalle von Verpackungsanlagen, Arbeitsschritte von Industrierobotern usw. Für Tests und Probeläufe gibt es ebenfalls bereits eine computergesteuerte Technik, die sogenannte CAT-Technik (rechnergestütztes Testen).

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an Berufsbildenden Schulen. Berufsbildende Mittlere Schulen dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende Höhere Schulen 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.





© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft